

Wasser- und Kultur Erlebniswanderungen



Parken: Jausenstation Tiefenbachklamm, bzw. neben Klammeinstieg von Kramsach Seite; Busverbindung: Linie 4070/Haltestelle: Brandenberg Kirche, Linie 4070/Haltestelle Tiefenbachklamm (nur Juli u. August)

Tiefenbachklamm, Brandenberg/Kramsach, Gehzeit ca. 3 Stunden (hin und retour)
Stempelstelle: Jausenstation Tiefenbachklamm. Ausgangspunkt ist bei der Kirche in Brandenberg, von dort führt der Weg abwärts zur Jausenstation Tiefenbachklamm (auch mit dem Auto möglich, Parkplatz bei der Jausenstation vorhanden). Auf dem bestens gesicherten Triftsteig geht es der Brandenberger Ache entlang, durch die imposante Tiefenbachklamm, flussabwärts.
Besonderes Highlight ist die spektakuläre Aussichtsplattform! Kinder bitte nie unbeaufsichtigt lassen!
Alternative: Natürlich kann die Tiefenbachklamm auch von Kramsach aus flussaufwärts durchwandert werden. Von der Sonnwendjochbergbahn sind es ca. 3,5 km bis zum Klammeinstieg (einige Parkplätze sind dort vorhanden). In den Sommermonaten besteht die Möglichkeit mit dem Regibus bis zum Klammeinstieg zu fahren (Fahrpläne beachten!). Die Tiefenbachklamm war einst Schauplatz für die Verfilmung des Ganghoferfilms „Der Jäger von Fall“.



Parken: Gasthof Kaiserhaus; Busverbindung: Linie 4070/Haltestelle: Kaiserhaus (nur Juli u. August) bzw. Pinlegg (ca. 45 min. bis zum Klammeinstieg)

Kaiserklamm, Brandenberg, Gehzeit ca. 1 Stunde (hin und retour)
Stempelstelle: Kaiserhaus. Vom Kaiserhaus Brandenberg führt der Weg fast eben zum Klammeinstieg. Auf schmalen, aber gut gesichertem Steig geht es durch die imposante Klamm flussaufwärts der Brandenberger Ache bis zum Trauersteig. Retour auf der Forststraße in ca. 30 Minuten. Option: Erzhzog-Johann-Klause, nach dem Trauersteig rechts abzweigen und weiter bis zur Rumpflalm, über den Gütersteig bis zur Erzhzog-Johann-Klause - keine Einkehrmöglichkeit. (Gesamtgehzeit hin und retour ca. 4 Stunden). Die Kaiserklamm war in früheren Jahren Schauplatz des Holztriftens sowie von Luis Trenker Filmen.



Parken: Parkplatz Kundler Klamm Busverbindung: Linie 8311/Haltestelle: Achenrindl

Kundler Klamm, Gehzeit ca. 2 Stunden (Klammstrecke hin und retour)
Stempelstelle: Steinzeit Sandbichler - Klammeingang. Ausgangspunkt ist der Klammplatz beim Tennisplatz in Kundl. Man überquert die imposante Klammbrücke und folgt dem Weg bis zum Gasthof Kundler Klamm. Dort beginnt die 2,5 km lange Schluchtstrecke – es geht vorbei an bizarren Felsformationen entlang der Kundler Ache. Nach ca. 1 Std. erreicht man den „Bahnhofschlucht“. Von dort kann die Wanderung gemächlich mit einem Bummelzug fortgesetzt werden. Der Rückweg verläuft auf gleicher Strecke. Der Bummelzug verläuft täglich im Stundenrhythmus von Anfang Mai bis 28. Oktober. **Der Weg durch die Kundler Klamm ist aufgrund seiner Breite und dem geringen Gefälle kindervergütlich und auch für gehbehinderte Personen geeignet.** Die Steinfunde aus der Klamm kann man in Tirols einziger Steindreherlei am Klammeingang zu persönlichen Gegenständen schleifen lassen.

Sicherheitshinweise zu den Klammen:

In den Wintermonaten sind die Klammen aus Sicherheitsgründen gesperrt. An starken Regentagen in der Sommersaison gilt ebenfalls eine Sperrung. Kleinkinder dürfen nie unbeaufsichtigt bleiben! Wir empfehlen Sicherheitsgurte für die 2 Klammen in Brandenberg. Diese kannst du gegen Kaution im Kaiserhaus, bei Sport Ossi sowie bei der Jausenstation Tiefenbachklamm ausleihen.



Parken: Schießstand/Mehrn Busverbindung: Linie 4074/Hermhausplatz bzw. Linie 4113/Haltestelle Herrnhausplatz

Brixlegg – Hechahof, Gehzeit ca. 1 Stunde
Stempelstelle: Hechahof. Dem Straßenverlauf im Ortsteil „Mehrn“ folgen, bis zum Ende der Straße, zum Schotterparkplatz beim Schießstand. Nun der Beschilderung durch den Wald folgen. Ein schöner, schattiger Steig führt zügig aufwärts bis zur Forststraße, hier geradeaus weiter, ein kurzes Stück leicht bergab, dann über einen kleinen Bach die letzten 100 m zum Hechahof. Dort erwartet die Besucher eine ausgezeichnete Jause (Speckstübli). Auf die Kinder warten Kleintiere zum Anfassen und ein Spielplatz. Retour über denselben Weg oder über die Fahrstraße Zimmermoos zurück nach Brixlegg.

Wasser- und Kultur Erlebniswanderungen



Parken: Voldöpper Kirche Busverbindung: Linie 4113/Haltestelle: Unterkramsach



Parken: unterhalb Feuerwehrrhaus, Tiefgarage Spar, oberhalb Mittelschule Busverbindung: Linie 4074/Haltestelle: Alpbach Raika oder Böglerhof

Wandern & Entdecken mit der Familie



Parken: Talstation Wiedersbergerhornbahn Busverbindung: Linie 4074/Haltestelle: Wiedersbergerhornbahn

Lauserland am Wiedersbergerhorn in Alpbach mit anschl. Teichweg-Wanderung, Gehzeit ca. 1,5 – 2 Stunden (Gesamtgehzeit)
Stempelstelle: Bergstation Wiedersbergerhorn, Gasthof Hornboden, Dauerstoa Alm. Auffahrt mit der 6er-Gondel Wiedersbergerhornbahn bis zur Bergstation. Dort können bei Bedarf Babytragen ausgeliehen werden. Unterhalb der Bergstation befindet sich der Spielparcour „Lauserland“ wo Kinder erlebnisreiche Spiel- und Entdeckerstationen vorfinden. Auch nebenan beim Berggasthof Hornboden gibt es einen netten Kinderspielplatz mit Klettertoren. Von dort geht es entlang des Teichweges bergab bis zur Mittelstation. Unterwegs gibt es zahlreiche Raststellen, die spielerisch zum Nachdenken einladen, eine Waldlichtung mit See, Kinderspielplatz und Grillmöglichkeiten.



Parken: Talstation Reitherkogelbahn, Busverbindung: Linie 4074/Haltestelle: Reitherkogelbahn

Pinegg – Kaiserhaus, Brandenberg, Gehzeit ca. 2,5 Stunden (Gesamtgehzeit)
Stempelstelle: Kaiserhaus. Bei Pinegg die Ache überqueren und gleich anschließend links aufsteigen. Das kurze Steilstück ist schnell überwunden und nun geht es ganz gemütlich durch Wiesen und Wälder entlang der Brandenberger Ache Tal einwärts. Es bieten sich viele Gelegenheiten für eine Rast an der zarten Ache und im Sommer natürlich für eine Erfrischung. Nach ca. 45 min. kommen wir zu einer Kreuzung. Hier der Beschilderung Kaiserhaus folgen. Ein weiteres Mal wird die imposante Brandenberger Ache überquert und gewährt uns hier einen Blick in die Kaiserklamm. Diese lassen wir heute jedoch „rechts liegen“ und gelangen nach 5 Minuten zum Kaiserhaus. Hier gibt es einen tollen Erlebnisplatz mit viel Freiraum. Die Eltern können vom Gastgarten aus zuschauen. Der Weg eignet sich hervorragend für Familien mit Kindern. Die Klamm können sich fast auf der gesamten Wegstrecke frei bewegen. Der Rückweg erfolgt entweder auf gleicher Strecke oder über die Asphaltstraße Tal auswärts als Rundwanderung. Auch hier finden sich einige nette Möglichkeiten sich am Bach aufzuhalten, unter anderem auch ein gemütlicher Rastplatz.



Parken: Parkplatz Reintalersee Ost/Halbinsel Busverbindung: Linie 4113/Haltestelle: Halbinsel

Heilwasserweg, Kramsach, Gehzeit ca. 2,5 Stunden (Gesamtgehzeit)
Start ist beim Heil- und Thermalwasserbrunnen in Kramsach/Ortsteil Weidach. Der Weg führt in Richtung Zentrum, vorbei an der Kneippanlage und weiter zu den Tennisplätzen. Man folgt der Straße links und geht ein Teilstück der Fitnessmeile bis zum Parkplatz der Sonnwendjochbahn. Ein paar Meter entlang der Straße in Richtung Tiefenbachklamm/Brandenberg, über die Brücke zur Basilika Mariathal. Weiter zum Höhenweg Richtung Pulvererhof, wo man einen tollen Ausblick über das Kramsacher Seenplateau und das Intal hat. Vorbei am Farnseesse bis zum Wasserfall und zum Krummsee. Auf dem Feldweg zwischen Krummsee und Buchsee bis zur Abzweigung, dort rechts zurück ins Dorfzentrum. Links der Ache entlang zum Ausgangspunkt gehen. Die Runde kann beliebig erweitert und verlängert werden.

Alpbacher Heimatkundeweg, Gehzeit ca. 2,5 – 3 Stunden (Gesamtgehzeit)
Beschilderter Wanderweg rund um das Dorf, welcher Einblicke in die Natur und die Heimatgeschichte gibt. Am Hotel Alpbachhof vorbei zur Mühlbachbrücke. Entlang des Mühlbachweges wandern und geradeaus weiter durch den Wald bis zur Einmündung auf die Fahrstraße. Links die Brücke queren und die zweite Straße rechts zur Grillanlage mit Kinderspielplatz und kleiner Kneippanlage nehmen. Weiter entlang des Lärchenweges vorbei an den Thierberggräben, Brandenberg, Tat und wieder retour ins Dorf. Nicht für Kinderwagen geeignet. Die Gesamtgehzeit verändert sich je nach Aufenthaltsdauer bei den einzelnen Stationen des Heimatkundeweges. **TIPP:** An der Mühlbachbrücke beginnt der „Mühlbachweg – Weg der Besinnung“. Die 1 km lange Rundstrecke ist eine nette Ergänzung zum Heimatkundeweg. Der neuerrichtete, kinderwagentaugliche Weg verläuft entlang des Mühlbaches vorbei an einem Kräutergarten, Teich, Brunnen und mehreren Kunstwerken.

Almwanderungen mit Charme



Parken: je nach Ausgangspunkt/bzw. direkt Auffahrt über Brixlegg/Zimmermoos bis zum Holzalmparkplatz

Holzalm, Brixlegg Gehzeit je nach Route
Stempelstelle: Holzalm, Gratsitz und Bischoferalm. Die Holzalm liegt auf einem schönen Almplateau am Fuße des Gratsitz mit Blick auf das Intal, das schroffe Fofangenge und die Brandenberger Alpen. **Vorschlag 1:** Rund um den Gratsitz mit Ausgangspunkt Holzalm (Fahrt mit dem Auto über Brixlegg/Zimmermoos bis zum Holzalmparkplatz). Hier kann man auch einen Abstecher zur Bischoferalm machen (Gesamtgehzeit ca. 4 – 5 Stunden) **Vorschlag 2:** Wanderung von Kundl aus über die Sautaug/Distelberg zur Holzalm (Gesamtgehzeit ca. 4 Stunden hin und retour)



Parken: Parkplatz ehemaliger Gasthof Leitner/Greiter Graben Busverbindung: Linie 4074/Haltestelle: Inneralpbach

Böglalm, Inneralpbach, Gehzeit ca. 1 ½ Stunden (Gesamtgehzeit)
Stempelstelle: Böglalm. Vom Parkplatz beim ehemaligen Gasthof Leitner ein kurzes Stück Tal auswärts gehen bis zur Abzweigung zur Böglalm (bzw. ca. 500 m Tal einwärts ab Inneralpbach – Bushaltestelle). Dem leicht ansteigenden Weg bis zum Ende der Asphaltstraße folgen und weiter auf der Schotterstraße zur Böglalm. Rückweg: Von der Böglalm dem ansteigenden Forstweg ca. 300 m bis zur nächsten Kehre folgen, dort links abwärts entlang des Wald-/Wiesenweges gehen bis zum Hof „Zetta“. Von dort weiter Tal einwärts Richtung „Greiterhöfe“. Hinter den Höfen, nach dem Schranken, links abwärts bis zur Kreuzung und wieder Tal auswärts bis zum Ausgangspunkt. **TIPP:** Der Weg bis zur Böglalm ist kinderwagentauglich (Rückweg aber dann auf selber Strecke!)



Parken: öffentlicher Parkplatz vor Hotel Wiedersbergerhorn Busverbindung: Linie 4074/Haltestelle: Inneralpbach

Farmkehralm Inneralpbach, Gehzeit ca. 2 ½ - 3 Stunden (hin und retour)
Stempelstelle: Farmkehralm. Von Inneralpbach aus führt die Wanderung rechts in den Greitergraben – leicht ansteigend und immer geradeaus bis zur Greital. Dort dem Straßenverlauf des Schotterweges folgen bis zur Farmkehralm. Die urige Alm ist entweder Enidstation der Etappe oder Zwischenstation für den Großen Galtenberg. Alternativ kann man für den Rückweg auch den Jägersteig (A12), beginnt gleich oberhalb von der Farmkehralm, vorbei an den Stettauer Almten bis nach Inneralpbach wandern.



Parken: öffentlicher Parkplatz vor Hotel Wiedersbergerhorn Busverbindung: Linie 4074/Haltestelle: Inneralpbach

Faulbaumgartenalm – Steinbergalm, Inneralpbach, Gehzeit ca. 3 (Faulbaumgartenalm-retour) bzw. ca. 5 Stunden (Steinbergalm-retour)
Stempelstelle: Faulbaumgartenalm und Steinbergalm. Von Inneralpbach führt die Wanderung links in den Lugggraben, vorbei an der Bubenkapelle immer dem Wegerlauf folgend bis zur Faulbaumgartenalm. Die herrliche Almlandschaft lädt zu einer Rast ein. Anschließend wandern wir weiter leicht ansteigend vorbei an der Filzalm bis zur Steinbergalm. Für alle Gipfelstümer besteht die Möglichkeit von hier das Sonnjoch (2.287m) zu erklimmen. Hierfür müssen noch einmal ca. 2 Stunden eingeplant werden.

Beachte auch unsere detaillierten Tourenbeschreibungen auf: www.alpbachtal.at – Interaktiver Tourenplaner!



Parken: Gasthof Haaser bzw. Parkplatz beim Schranken (nach Bauernhaus Wimm) Busverbindung: Linie 4070/Haltestelle: Halbinsel

Über die Anderl's Hütte zum Naturjuwel Zireiner See, Brandenberg/Kramsach/Münster, Gehzeit ca. 6 Stunden bzw. 7 Stunden über Bayreuther Hütte/Bergalm (Gesamtgehzeit)
Stempelstelle: Anderl's Hütte, Rosskogel und Sonnwendjochberghaus. Ausgangspunkt ist der Parkplatz beim Schranken nach dem Bauernhaus Wimm. Von hier über die Eilalm zur Anderl's Hütte. Nach der Labeggalm führt der Weg über den Kreuzen Hochleger weiter aufwärts bis zur Rosswies und dann noch einen kurzes Stück abwärts zum Zireiner See. Der Retourweg verläuft auf selber Strecke. Es lohnt sich jedoch von den Almweisen oberhalb vom Zireiner See ein Abstecher zum Sonnwendjochberghaus mit herrlicher Aussicht auf das Intal und die Kitzbühler Alpen (Zeitmehraufwand ca. 1 Stunde). Eine weitere Wegvariante ist ein kurzer Aufstieg westlich vom Zireiner See, bei der Wegkreuzung in Richtung Zireiner Alm und weiter zur Bayreuther Hütte und Bergalm. Von dort Abstieg bis ins Tal zum Parkplatz der Talstation in Kramsach. Retour mit dem Taxi bzw. Bus. www.vvt.at Linie 4070 (Einstiegsstelle: Abzw. Mariatal)

Unsere Gipfelstars



Parken: öffentlicher Parkplatz vor Hotel Wiedersbergerhorn Busverbindung: Linie 4074/Haltestelle: Inneralpbach

Großer Galtenberg 2.424 m, Inneralpbach, Gehzeit ca. 3,5 – 4 Stunden Aufstieg (ca. 7 Stunden Gesamtgehzeit)
Stempelstelle: Gipfelkreuz Galtenberg. Der Große Galtenberg ist mit einer Höhe von 2.424 Metern der höchste Berg des Alpbachtals und zugleich des Bezirkes Kufstein und gehört zu den Kitzbühler Alpen. Der Große Galtenberg befindet sich am südlichen Talchluss des Alpbachtals und ist von Inneralpbach aus zu erreichen (über den Weg A37). Den Abstieg empfehlen wir über die Farmkehralm und anschließend über den Jägersteig (A12) retour nach Alpbach. **Tipp:** Ausreichend Trinkvorrat und Jause mitnehmen, da keine Einkehrmöglichkeit am Gipfel.



Parken: Talstation Wiedersbergerhornbahn Busverbindung: Linie 4074/Haltestelle: Wiedersbergerhornbahn

Wiedersberger Horn 2.127 m, Alpbach, Gehzeit 1,5 Stunden (ab Bergstation)
Stempelstelle: Bergstation Wiedersbergerhornbahn. Das Wiedersberger Horn ist im Winter der Hausskiberg vom Alpbachtal und im Sommer DER Wandertipp inkl. Gipfelerebnis für die ganze Familie. Auffahrt mit der Wiedersbergerhornbahn in Alpbach, ca. 1 Stunde Gehzeit bis zum Gipfelkreuz. Toller Ausblick! Alternative: Panoramawanderung um das Wiedersbergerhorn. Wichtig: Abstecher im Lauserland einplanen. Spiel und Spaß für Groß und Klein direkt unterhalb der Bergstation der Wiedersbergerhornbahn.



Parken für Ausgangspunkt Holzalm direkt bei der Holzalm; Parken für Ausgangspunkt Alpbach: unterhalb Feuerwehrrhaus, Tiefgarage Spar, oberhalb Mittelschule; Busverbindung für Ausgangspunkt Alpbach: Linie 4074/Haltestelle: Alpbach Raika oder Böglerhof

Gratsitz 1.899 m, Alpbach/Brixlegg, Gehzeit je nach Route
Stempelstelle: Gipfelkreuz Gratsitz, Holzalm und Bischofer Alm. Alle Wege führen nach Rom, oder zum Gratsitz auf 1.899 m, so scheint es, so wie die Wegvarianten. Der kürzeste Aufstieg zum Gipfel führt von der Holzalm aus in ca. 1 ¼ Stunden. Der Abstieg kann entweder auf gleicher Route bzw. über den Hochsteck und das Hausersjoch (Achtung Trittsicherheit erforderlich) retour zur Holzalm, oder vom Gipfel in Richtung Hölzjoch und von da retour zur Holzalm erfolgen. Für beide Varianten sind ca. 3 – 4 Stunden Gesamtgehzeit einzuplanen. Eine weitere Möglichkeit ist die direkte Aufstieg von Alpbach in ca. 2 – 2,5 Stunden. Für den Abstieg gibt es dann ebenfalls wieder mehrere Varianten. Für Gipfelverweigerer ist alternativ die Tour rund um den Gratsitz ein Tipp (ca. 4,5 - 5 Stunden) **Tipp:** Ausreichend Trinkvorrat und Jause mitnehmen, da es keine Einkehrmöglichkeit am Gipfel gibt.



Parken: Parkplatz Reintalersee Ost/Halbinsel Busverbindung: Linie 4113/Haltestelle: Halbinsel

Zireiner See – Bayreuther Hütte/Bergalm – Kramsach Talstation Gehzeit ca. 5 Stunden
Parken: Liftparkplatz Sonnwendjochbergbahn; Bushaltestelle: Linie 4113/Haltestelle: Achenrain, Linie 4115/Haltestelle: Sonnwendjochbergbahn, Linie 4070/Haltestelle: Abzw. Mariatal
Stempelstelle: Berghaus Sonnwendjoch, Gipfel Rosskogel, Bayreuther Hütte und Bergalm
Auffahrt mit der Sonnwendjochbergbahn Kramsach bis zur Bergstation. Nach dem Bergrestaurant entweder links über die Almweisen Richtung Zireiner See wandern, oder beim Bergrestaurant gerade aus, knapp 20 min. ansteigend zum Rosskogelsteig (für Gipfelstümer besteht die Möglichkeit einen Abstecher zum Rosskogel zu machen – tolle Aussicht). Dann weiter über die Rosswiese zum Zireiner See. Nach dem See etwas ansteigend bis zur nächsten Abzweigung. Hier links halten in Richtung „Zireiner Almten“. Bei den Almten entweder links abiegen und über den Latschenweg und das Latschenrand ansteigend zurück zur Bergstation (Gesamt insgesamt ca. 3 Stunden) oder aber rechts in Richtung „Bayreuther Hütte“ und „Bergalm“ wandern. Von dort erfolgt dann der Abstieg (ca. 1.000 hm) bis zur Talstation in Kramsach.

Klettern



Parken: Talstation Reitherkogelbahn Busverbindung: Linie 4074/Haltestelle: Reitherkogelbahn

Reither Kogel 1.336 m, Gehzeit ca. 1,5 Stunden - Aufstieg ab Bergstation (Abstieg je nach Route)
Stempelstelle: Gipfelkreuz Reither Kogel. Der 1.336 Meter hohe Reither Kogel ist nach der Auffahrt mit der 6er-Gondel Reitherkogelbahn (Mitwochw Ruhetag) in ca. 1 – 1,5 Std. oder alternativ zu Fuß vom Ortszentrum Reith i. A. ausgehend über den Ortsteil Ried und den Panoramaweg erreichbar (Aufstieg ca. 3 Stunden). Absteigen kann man nach Reith wiederum über den Panoramaweg oder den Kreuzweg oder alternativ über Hygna (Einkehrmöglichkeiten Almstüberl Gschwendl bzw. Café Bienenschilf).



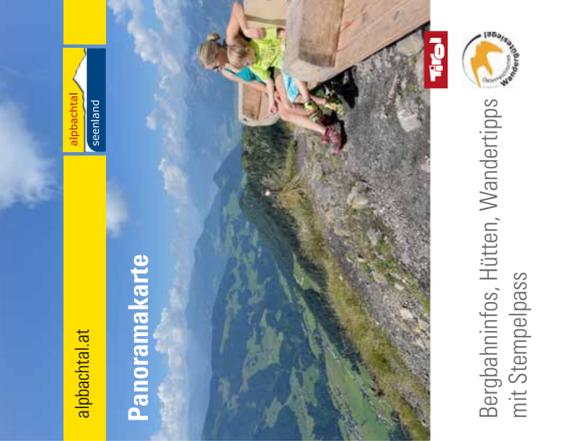
Parken: entweder Kramsach, neben der L211 (nach Camping Stadlerhof/Krummsee), oder Brandenberg – Reintaler See (ca. 5 Stunden für die ganze Runde). **Tipp:** Ausreichend Trinkvorrat und Jause mitnehmen, da es keine Einkehrmöglichkeit am Gipfel gibt

Voldöpper Spitze 1.509 m, Kramsach/Brandenberg, Gehzeit für den Aufstieg: ca. 3 Stunden von Kramsach und 2 Stunden von Brandenberg (Abstieg je nach Route)
Stempelstelle: Gipfelkreuz Voldöpper Spitze. Ein grandioser Ausblicksberg mit 1.509 Metern Höhe. Aufgrund der alpineisenden Lage hat man tolle Ausblicke in alle Himmelsrichtungen. Der Auf- bzw. Abstieg kann von verschiedenen Seiten aus erfolgen: Von Kramsach ab dem Krummsee oder von Brandenberg aus ab Ortschaften über die Rodelbahn hinauf zum Gipfel. Geht man die Tour von Kramsach aus an, empfiehlt sich die Tour als Rundwanderung. Hierfür den Abstieg vom Gipfel zuerst in Richtung Brandenberg und dann bei der Hausmalm Alm weiter in Richtung Breitenbach, Bergsteiger See, Reintaler See (ca. 5 Stunden für die ganze Runde). **Tipp:** Ausreichend Trinkvorrat und Jause mitnehmen, da es keine Einkehrmöglichkeit am Gipfel gibt



Parken: Breitenbach/Ortsteil Ramsau, Einstieg Plessenbergsteig, oder Brandenberg/Ortsteil Winkl/Kink nach dem Weiderostr

Plessenberg 1.743 m, Breitenbach/Brandenberg, Gehzeit für den Aufstieg: ca. 3 Stunden ab Breitenbach bzw. 2 Stunden ab Brandenberg/Winkl (Abstieg je nach Route)
Stempelstelle: Gipfelkreuz Plessenberg. Der Plessenberg ist mit seinen 1.743 Metern der höchste Berggipfel der Gemeinde Breitenbach und gehört zur Gebirgsgruppe der Brandenberger Alpen. Hier kann man die Ferienregion Alpbachtal Seeland von oben aus betrachten. Besonders zu erwähnen ist auch der Ausblick auf die Hohen Tauern und Großglockner (3.796 m). Zu begreifen ist der „Plesseninger“ am Besten von Breitenbach/Ortsteil Ramsau über die Jocherkapelle, oder von Brandenberg/Ortsteil Winkl. Der Auf- bzw. Abstieg über den Ortsteil Schönau, Ruheralm/Ascheralm sollte nur mit entsprechender Alpinerfahrung unternommen werden. **Tipp:** Ausreichend Trinkvorrat und Jause mitnehmen, da es keine Einkehrmöglichkeit am Gipfel gibt.



alpbachtal.at
Panamakarte
Bergbahntipps, Hütten, Wandertipps mit Stempelpass

Einkehrmöglichkeiten entlang der Wanderwege

Alpbach: BISCHOFER ALM, FRANZ KOSTENZER Tel. +43 676 5026945 oder +43 0676 5049675, 40 Betten, geöffnet von Juni – Okt., Mo Ruhetag, Winterbetrieb von Weihnachten-Ostern	Brixlegg/Zimmermoos: BERGGASTHOF HOLZALM, FAM. PROSCH Tel. +43 676 4206103, 10 Betten, Pfingsten – Ende Oktober, kein Ruhetag
JST. BÖGLALM, FAM. MÜCK Tel. +43 664 9161743, geöffnet von Mitte Mai – Oktober, Di Ruhetag, auch Winterbetrieb (direkt am Skihang)	JAUSENSTATION SPECKSTÜBERL RECHAHOF, FAM. KIRCHMAIR Tel. +43 5337 62228 oder +43 684 1137184 geöffnet von Anfang Mai bis Ende Oktober, Mo und Di Ruhetag (Ausnahme: telefonische Reservierung)
DAUERSTOA ALM, ANDREAS PROSSER Tel. +43 664 1051929, geöffnet wie die Wiedersbergerhornbahn Alpbach	Kundl: KRAGENALM, FAM. LEONHARD MOSER, Tel. +43 5338 21358 oder +43 664 8945787, geöffnet von Mitte Juni – Mitte September
FAULBAUMGARTENALM, FAM. MOSER Tel. +43 664 9765444, geöffnet von Juni – Sept., täglich außer an Schlechtwettertagen	BRACHALM, ELISABETH KIRCHMAIR Tel. +43 5338 8723, geöffnet von Ende Mai – Mitte September
FARMKEHRALM +43 680 3209085 oder +43 5336 5203 geöffnet Juni – Oktober	GASTHOF KUNDLER KLAMM, REINHARD KLINGLER Tel. +43 5338 20620, ganzjährig geöffnet, Mo Ruhetag
GASTHOF KOLBERHOF, FAM. MOSER Tel. +43 5336 5334, geöffnet fr. Aushang, auch Winterbetrieb, Di Ruhetag	Kramsach/Münster: BERGHAUS SONNWENDJOCH, FAM. REITER Tel. +43 689 1013223, geöffnet von Pfingsten bis Ende Oktober, zusätzliche Öffnungszeiten lt. Aushang
GASTHOF HORNBODEN, FAM. LARCH Tel. +43 689 1536001 geöffnet wie die Wiedersbergerhornbahn Alpbach	BAYREUTHER HÜTTE (DAV HÜTTE) Tel. +43 664 3425103, 27 Betten/28 Lager, geöffnet von Pfingsten bis zweites Oktoberwochenende (Verlängerung je nach Wetterlage möglich)
GASTHOF ROSSMOOS, FAM. MOSER Tel. +43 5336 5305, geöffnet von Mai bis Oktober, auch Winterbetrieb, Di Ruhetag	JAUSENSTATION BERGALM, FAM. ZEINDL Tel. +43 664 5183007 geöffnet von Anfang Juni – Oktober
STEINBERGALM, FAM. KLINGLER Tel. +43 5336 5671, von Mitte Juni bis Ende September	SONNWENDBÜHEALM, MARKUS HAAG Tel. +43 664 2437837, geöffnet von Juni – Oktober
WURMHOE, ROSA MOSER, Tel. +43 5336 5307, geöffnet von Pfingsten – Oktober, auch Winterbetrieb, Mo Ruhetag	Brandenberg: ANDERL'S ALMHÜTTE, FAM. KLINGLER Tel. +43 664 1104435, bei eingestelltem Liftbetrieb der Sonnwendjochbahn in Kramsach nur noch Fr, Sa und So geöffnet oder auf Anfrage
ZOTTALHOF, FAM. BLETZACHER Tel. +43 650 2727023, Pfingsten – Oktober, auch Winterbetrieb, Mi Ruhetag	GUFFERHÜTTE, MARCO GSTREIN Tel. +43 676 6292404, 20 Betten, 36 Lager geöffnet von Mai – Oktober
Reith: ALMSTÜBERL GSWCHWENT, FAM. VORHOFER Tel. +43 5337 64395, geöffnet wie Reitherkogelbahn, Mi Ruhetag, auch Winterbetrieb	GASTHOF GWERCHERWIRT, ANTON WEISSBACHER Tel. +43 5331 5213, 14 Betten, geöffnet von April - Oktober
GASTHOF PINZGERHOE, FAM. KAMMERLANDER Tel. +43 5337 62174, 42 Betten, geöffnet von Mitte Mai – Mitte Oktober, Mo und Di Ruhetag, Wintertrieb laut Aushang	GASTHOF HAASER, GEORG HAASER Tel. +43 5331 5912, 10 Betten, ganzjährig geöffnet, Mi Ruhetag
SCHEFFACHALM, FAM. REITH Tel. +43 676 6196390, geöffnet von Mai – Oktober, Mi Ruhetag, auch Winterbetrieb	GASTHOF JODLER, JOSEF AMPFERER Tel. +43 5331 5355, ganzjährig geöffnet
RESTAURANT-CAFÉ BIENENSCHILF, FAM. BRANDSTETTER Tel. +43 5337 63026, ganzjährig geöffnet, Di Ruhetag	GASTHOF KAISERHAUS, JOHANN LARCH Tel. +43 5331 5271, 10 Betten, 30 Lager, geöffnet von Mai – Oktober, Di Ruhetag, Juli und August kein Ruhetag!
BUFFET REITHER KOEGL, Bergst. Reitherkogelbahn Tel. +43 664 7622279, geöffnet wie Reitherkogelbahn (Mi Ruhetag)	JAUSENSTATION STEGERSTALL, HELGA GWERCHER Tel. +43 5331 5397, ganzjährig geöffnet Mi und Do Ruhetag
NORDLIFTSTÜBERL Tel. +43 660 5077627, ganzjährig geöffnet, Mo Ruhetag	JAUSENSTATION TIEFENBACHKLAMM MARGARETHE HINTNER Tel. +43 5331 6334, geöffnet von Mai – Oktober
	Breitenbach: BERGSTEINERSEE URSULA GWIGGENER Tel. +43 5337 66344, ganzjährig geöffnet, Ruhetage: Mo und Di

„Tirol pur® Hüttenjause“ im Alpbachtal Seeland
Genießen Sie besten Produkte aus der Region bei urigen Jausenstationen und Berggasthöfen! Serviert wird die Hüttenjause auf einem originalen „Tirol pur“ Holzblech mit besten Inhalten: Alpbachtaler Heilmilchkaese von der Kasererei im Alpbachtal, Speck vom Bauern bzw. Metzger aus der Region, Schwarzbrot vom örtlichen Bäcker bzw. Eigenverzugung. Zur Abrundung - einen Schnaps vom Bauern aus der Region!



ACHTUNG: Bitte beachten Sie, dass die Öffnungszeiten in der Vor- und Nachaison oft witterungsbedingt variieren, daher immer kurzfristig Informationen einholen.

Alpbachtaler Bergbahnen: Bergerlebnis der besonderen Art

Wiedersbergerhornbahn Alpbach

Mit der 6er-Gondel zum 360 Grad Panorama

- Tipps am Berg:**
- Panoramaweg ums Wiedersbergerhorn – ca. 2 Std. Gehzeit
 - Gipfel Wiedersbergerhorn – 360 Grad Panorama Sicht – ca. 1,5 Std. Gehzeit
 - Teichwegwanderung zur Mittelstation – ca. 1,5 Std. Gehzeit
 - Lauserland – der Familienerlebnissparcour direkt neben der Bergstation!
 - Ausgangspunkt für viele weitere Wanderungen wie z.B. Sagtaler, Reith usw.

Reitherkogelbahn Reith im Alpbachtal

Mit der 8er-Gondel hinauf ins Familienparadies

- Tipps am Berg:**
- Panoramaweg Reitherkogel – Reith, ca. 2,5 Std. Gehzeit
 - Juppi Zauberwald – der Familienerlebnis-Rundwanderweg mit tollen Spielstationen
 - Reither Kogel – ca. 1,5 Std. Gehzeit

Die Bergbahnfahrten sind im Sommer mit der Alpbachtal Seenland Card inkludiert! (AGB gem. Folder beachten!) Für den Transport von Mountainbikes und Hunden ist ein Unkostenbeitrag von € 2,50 pro Fahrt zu entrichten. Parkplatzgebühren lt. Aushang!



Information:
Alpbacher Bergbahnen GmbH & Co. KG
A-6236 Alpbach 311, Tel. +43 5336 5233
info@alpbacher-bergbahnen.at
www.alpbacher-bergbahnen.at

alpbachtal.at



Mehr Urlaubserlebnis für Sie!

Alpbachtal Seenland Card – gratis ab einer Übernachtung bei jedem Gastgeber. Tag für Tag können Sie aus einem tollen Freizeitangebot auswählen.

Mit dieser Karte kommen Sie automatisch in den Genuss toller Inklusiv- und Bonusleistungen, die Ihren Urlaub Tag für Tag erlebnisreicher machen.

Hier die Hauptleistungen im SOMMER auf einen Blick! Gratis inklusive:

- » Wiedersbergerhornbahn Alpbach mit Kinderparcours „Lauserland“
- » Reitherkogelbahn Reith i.A. mit Rundwanderweg & Juppi Zauberwald
- » Schatzbergbahn Auffach/Wildschönau
- » Markbachjochbahn Niederau/Wildschönau
- » Regioibus Alpbachtal Seenland
- » Gratis Sightseeing Bus Janbach-Stans-Schwaz
- » Tennishalle Kramsach (indoor & outdoor)
- » Tennisplatz beim Tennisplatz Kundl
- » Reither Badsee Reith i. A. und Reintalersee Kramsach
- » Schwimmbad Brixlegg und Münster
- » Erlebnishallenbad WAVE Wörgler Wasserwelt (tägl. 2,5 Std.)
- » Museum Tiroler Bauernhöfe Kramsach
- » Museumsfriedhof „Lustiger Friedhof“ Kramsach
- » Augustiner Museum Rattenberg mit Aussichtsplattform
- » Juppi Kid's Club Reith i.A. – 5 x die Woche Kinderbetreuung, exkl. Verpflegung (Mo. – Fr.)
- » Gratis Aktivprogramm mit geführten Wanderungen, Stadtführung in Rattenberg, und vieles mehr.
- » GRATIS W-LAN Nutzung an ausgewiesenen Hotspots
- » Attraktive Preisvorteile bei Ausflugszielen und Geschäften



Hier die Hauptleistungen im WINTER auf einen Blick! Gratis inklusive:

- » Gratis Skifahren bei den Talliften in Kramsach und Brandenburg für Kinder bis 15 J.
- » Regioibus Alpbachtal Seenland
- » WAVE Wörgler Wasserwelt – Erlebnishallenbad (Mo-Fr 2,5 Std.)
- » Schneeschuhwandern in Alpbach, Reith i.A. und Brandenburg
- » Gratis Benützung der Langlaufloipen in Breitenbach, Brandenburg, Kramsach, Münster, Reith i. A. und Inneralpbach
- » Gratis Gasteibihlon in Brandenburg
- » Fackelwanderung in Alpbach, Reith i.A., Münster und Kramsach
- » Attraktive Preisvorteile bei Ausflugszielen und Geschäften

* Die genauen Leistungsbeschreibungen finden Sie im Folder Alpbachtal Seenland Card.
Alle Angaben ohne Gewähr / Änderungen vorbehalten!



alpbachtal

seenland

Alpbachtal Seenland Tourismus
www.alpbachtal.at

Zentrum 1, A-6233 Kramsach
Tel. +43 5337 21200
info@alpbachtal.at

Gipfelnadel

Für den Erwerb der Gipfelnadel werden mindestens 3 Gipfelstempel benötigt. Diese findet man auf folgenden Gipfeln: Plessenberg, Schatzberg, Gratspitz, Wiedersberger Horn, Galtenberg, Gamskopf, Standkopf, Tapenkopf, Reither Kogel, Voldöppberg, Rosskogel.

Hier bitte 3 Ihrer erwarteten Gipfel abstempeeln:

--	--	--

Wandernadel

Für den Erwerb der Wandernadel muss eine gewisse Anzahl an Stempel erwarndert werden. (3 Stempel/Bronze, 6 Stempel/Silber, 9 Stempel/Gold). Die Stempel befinden sich bei den Einkehrmöglichkeiten entlang der Wanderwege lt. Verzeichnis und auf fast allen Gipfeln, welche auf der Panoramakarte eingezeichnet sind. Wir wünschen viel Spaß beim Sammeln!

Hier bitte alle Ihre erwarteten Ziele abstempeeln:

3 Stempel: Bronzenadel • 6 Stempel: Silbernadel • 9 Stempel: Goldnadel

--	--	--